

## Immer mehr XXL-Bauernhöfe

Statistiker blickten auf die Landwirtschaft in NRW. Öko-Standards wenig verbreitet

Von Matthias Korfmann

**An Rhein und Ruhr.** Was die Öko-Landwirtschaft betrifft, ist Nordrhein-Westfalen eher eine Wüste. Das Land liegt im Bundesvergleich hinten, nur 4,2% der Landwirtschaft hier verdient das Etikett „ökologisch“. In Südwestfalen aber ist das anders, wie neueste Zahlen des Statistischen Landesamtes (IT.NRW) belegen. Im Regierungsbezirk Arnsberg wirtschaftete im Jahr 2016 schon jeder zehnte landwirtschaftliche Betrieb nicht mehr konventionell. In den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein werden sogar mehr als 16% der Landwirtschaftsflächen ökologisch genutzt. Dieser Wert liegt noch über denen der „Öko“-Spitzenreiterländer Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern (rund 10% der Flächen).

Die Landwirtschaftskammer nennt als eine Begründung die hohe Zahl der Milchvieh- und Rinderzuchtbetriebe im Bezirk Arnsberg. „In dieser Branche ist es leichter, ökologisch zu arbeiten als etwa in der Schweinezucht“, erklärte Kammer-Sprecher Uwe Spangenberg. Im Münsterland hingegen ist die Öko-Landwirtschaft kaum verbreitet. Auch der Niederrhein – obwohl ebenfalls „milchkuhstark“ – bringt

es nur auf magere Werte (Kreis Wesel, 2,7%, Kreis Kleve 2,1%)

Noch eine bemerkenswerte Entwicklung sprach das Landesamt bei der Vorstellung seines Statistischen Jahrbuches 2017 an: In NRW gibt es heute nur noch rund 33 700 Bauernhöfe, das sind 44,7% weniger als im Jahr 1991. Die Entwicklung traf vor allem die Nutztviehalter (Schweine, Legehennen, Rinder) mit einem Rückgang zwischen 60 und 70%. Inzwischen arbeiten in NRW nur noch 2% der Erwerbstätigen in der Landwirtschaft. Bei einem Drittel dieser rund 117 000 Beschäftigten handelt es sich um – meist ungelernete – Saisonarbeiter. Während die Zahl der Bauernhöfe insgesamt stark gesunken ist, hat sich die Zahl der landwirtschaftlichen Großbetriebe über 100 Hektar Fläche seit 1991 vervierfacht.



**Kuhhaltung ist in Südwestfalen und am Niederrhein verbreitet.**

FOTO: DPA